



Verwaltungsgemeinschaft
Pforzen

Gremium:	Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)
Sitzungsnummer:	GR-I/2024/003
Sitzungstermin:	Dienstag, 6. Februar 2024
Sitzungsbeginn	19 00 Uhr
Sitzungsende	22 45 Uhr
Sitzungsort:	Rathaus Irsee, Sitzungssaal

Niederschrift vom 06.02.2024
Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

Stand vom: 19.02.2024 21:30

- TOP 01 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Irsee West II“:
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonst. TÖB nach § 4 Abs. 1 BauGB
- TOP 02: Beratung und Beschlussfassung über die Angleichung folgender Gebühren
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- A a) Wassergebühren
- B: b) Abwassergebühren
- TOP 03: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Messprogramms zur aktuellen Kläranlagenbelastung im Rahmen der Erneuerung des Wasserrechts Kläranlage

- TOP 04: Bauvorhaben: Erweiterung Doppelfenster mit Zugang durch Abgrabung eines Lichtgrabens in der Hochstraße
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Irsee-Süd"
- TOP 05: Beratung und Beschlussfassung zum Zuschussantrag für die Fahrt 2024 des Partnerschaftsvereins Irsee-Montsûrs
- TOP 06: Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil:

Öffentlicher Teil:

- TOP 01: **3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Irsee West II“:
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonst. TÖB nach § 4 Abs. 1 BauGB**

Sachvortrag:

1.Bgm. Lieb spricht über die Historie des Geländes, den alten B-Plan, die Teilaufhebung sowie über das noch bestehende Baurecht.

Teilflächen wurden im Internet vom bisherigen Eigentümer zu 500 €/m² angeboten.

Der Markt Irsee hat dann jedoch den Kauf der gesamten Fläche angestrebt und umgesetzt.

Der Entwurf der 3.Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans "Irsee West II" war im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonst. TÖB nach § 4 Abs. 1 BauGB veröffentlicht.

Die eingegangenen Stellungnahmen werden in heutiger Sitzung abgewogen:

1. Bgm. Lieb begrüßt Frau [REDACTED] vom Architekturbüro Hofmann & Dietz. Sie verliest die vorbereitete Abwägung wie diesem Beschluss beigefügt. Über die einzelnen Abwägungsvorschläge wird abgestimmt:

Nach Vortrag der Abwägungsvorschläge und Beschlussfassung Worterteilung an die Zuhörer:

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

Alle Bürger verleihen ihren eingereichten Stellungnahmen nochmals Nachdruck ohne weitere neue Aspekte vorzubringen.

Beschluss:

Über die vorbereitete Abwägung wie diesem Beschluss beigefügt wird abgestimmt:

1. Vodafone GmbH/Vodafone Kabel Deutschland GmbH	10/0
2. Deutsche Telekom Technik GmbH	10/0
3. Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	10/0
4. Landesamt für Denkmalpflege	10/0
5. Landratsamt, Bauplanungsrecht/Städtebau	10/0
6. Regionaler Planungsverband Allgäu	10/0
7. Untere Bodenschutzbehörde	10/0
8. Untere Naturschutzbehörde	10/0
9. Untere Wasserrechtsbehörde	10/0
10. Kreisheimatpfleger (Bereich Bodendenkmalpflege)	10/0
Bürger1	Ziff.1 10/0
	Ziff.3 Nach redaktioneller Änderung (in Regionaler Planungsverband) 10/0
	Ziff.4 10/0
Bürger2	10/0
Bürger4	Ziff.1 und 2 10/0
	Ziff.3 10/0

Beschluss:

Den vorgetragenen Stellungnahmen wird in der vorgetragenen Form zugestimmt.

Daraus ergibt sich eine Weiterführung des Verfahrens als

Regelverfahren nach § 2 ff BauGB. Die Verwaltung wird dazu beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 02: **Beratung und Beschlussfassung über die Angleichung folgender Gebühren**
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung

Sachvortrag:

Die Gebührenvorschau für Wasser und Abwasser sowie deren Berechnungen liegen dem Gremium vor. Die Entwicklung der Gebühren wird anhand der vorliegenden Zahlen umfassend erläutert.

Die Verbrauchsmenge bei Wasser und Abwasser unterscheidet sich, da für Landwirtschaftliche Betriebe (Stall) kein Abwasser bezahlt werden muss.

A: a) Wassergebühren

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Gebühr für Wasser wie folgt anzupassen:

	neu	derzeit
Grundgebühr 4 m ³ Zähler	24,00 €	24,00 € netto
Grundgebühr 10 m ³ Zähler	55,00 €	24,00 € netto
Grundgebühr bis 16 m ³ Zähler	85,00 €	
Grundgebühr über 16 m ³ Zähler	134,00 €	
Gebühr pro m³ Wasser	0,54 €	0,47 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Anwesende Mitglieder:	10
-----------------------	----

B: b) Abwassergebühren

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Gebühr für das Abwasser wie folgt anzupassen

Kalkulation:	neu	derzeit
Gebühr pro m ³	2,18 €	1,49 €
Erhöhung	0,69 €	

Der Marktgemeinderat beschließt, die Gebühr für **Abwasser** entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung auf **2,20 €** zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 03: **Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Messprogramms zur aktuellen Kläranlagenbelastung im Rahmen der Erneuerung des Wasserrechts Kläranlage**

Sachvortrag:

Der Marktgemeinderat erhält Kenntnis vom Angebot der Fa. Blasy+Mader GmbH zur Durchführung von Probemessungen im Rahmen der Erneuerung der Wasserrechtlichen Erlaubnis Kläranlage Markt Irsee.

Chemische Parameter CSB werden belastet (in der Spitze).

Die Kosten der Probemessung ca. 9.000,- € (Messprogramm und Durchführung) sollen teilweise auf den dann ermittelten Verursacher der Spitzen-Überschreitungen umgelegt werden.

Der Neubau des Messschachtes ca. 5.000,- € wird ebenfalls auf den Verursacher umgelegt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Neubau des Messschacht zu Preis von ca. 5.000,-- € (wird auf Verursacher umgelegt) zu veranlassen und die Probemessungen entsprechend des Angebotes der Fa. Blasy + Mader zum Preis von ca. 9.000,-- € zu beauftragen.
Die Probemessungen werden teilweise auf den Verursacher umgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 04: **Bauvorhaben: Erweiterung Doppelfenster mit Zugang durch Abgrabung eines Lichtgrabens in der Hochstraße
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Irsee-Süd"**

Sachvortrag:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis vom Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 4 "Irsee-Süd" hinsichtlich § 9.3 Aufschüttungen und Abgrabungen.

Detaillierte Bauplanskizzen, Schnitte, Bebilderung Bestand und Bauvorhaben wurden eingereicht.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, der isolierten Befreiung hinsichtlich der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 4 "Irsee-Süd" § 9.3 "Aufschüttungen und Abgrabungen" und Erweiterung des bestehenden Kellerfensters mit Zugang durch eine begrünte Abgrabung mit seitlicher Steintreppe zuzustimmen. Das gemeindliche Einvernehmen zu Bauvorhaben wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 05: **Beratung und Beschlussfassung zum Zuschussantrag für die Fahrt 2024 des Partnerschaftsvereins Irsee-Montsûrs**

Sachvortrag:

1.Bgm. Lieb stellt fest, dass sich der Partnerschafts-Verein Irsee-Montsûrs wieder belebt hat. Viele gerade junge Leute/Familien sind nun mit dabei. Beim letztjährigen Treffen waren ca. 60 Franzosen zu Besuch in Irsee.

Zum geplanten Gegenbesuch 18. Mai 2024 bis 21. Mai 2024 liegen Angebote von Busunternehmen in Höhe von 7.000 bis 10.000 € vor.

Geplante Teilnehmerzahl: rund 50 Personen, davon momentan 23 Personen mit dem Bus.
2.Bgm. Sellner schlägt einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 1.500,-- € vor.

Bei den Initiatoren des Weihnachtsmarkts und bei der Vereinsrunde (Erlös aus Kirchweihfest) könnte seitens des Partnerschaftsvereins auch noch nachgefragt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, einen Zuschuss zur Fahrt 2024 des Partnerschaftsvereins Irsee-Montsûrs nach Frankreich in Höhe von 1.500,-- € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 06: **Sonstiges**

Sachvortrag:

- Information Asyl

Es ist mit baldigen Zuweisungen von Flüchtlingen zu rechnen!
Als Platz für Container sollte evtl. Baugebiet West II Parz. 11 (beim Container) geprüft werden

- Bericht von 2. Bgm. Sellner

Tagung in Thierhaupten "Zukunftswerkstatt"

Der Markt Irsee hat von den vorgebrachten Ideen bereits vieles umgesetzt und ist weit voraus!

Umsetzung von Projekten durch Gemeinde + Investoren sei übliches Prozedere

Frau [REDACTED]: Dorfschmiede sei ein Herzensprojekt,

V-Mini braucht noch Pläne

Nicht öffentlicher Teil: